



SERVICES CULTURE ÉDITIONS
RESSOURCES POUR
L'ÉDUCATION NATIONALE

Ce document a été numérisé par le CRDP de Montpellier pour la
Base Nationale des Sujets d'Examens de l'enseignement professionnel

Campagne 2009

Ce fichier numérique ne peut être reproduit, représenté, adapté ou traduit sans autorisation.

BACCALAURÉAT PROFESSIONNEL

ALLEMAND

SECTEUR INDUSTRIEL

ÉPREUVE ÉCRITE DE LANGUE VIVANTE Session 2009

SUJET

Durée : 2 h 00

Coef. : 2

Le sujet comporte 4 pages numérotées de 1/4 à 4/4.

Le sujet est à compléter et à rendre avec la copie d'examen.

L'utilisation du dictionnaire bilingue est autorisée à l'exception du dictionnaire électronique.

L'usage de la calculatrice n'est pas autorisé.

Die Stadtspringer

Ein neuer Extremsport in Saarbrücken: Parkour – Von A nach B auf dem schnellsten Wege.

5 **Saarbrücken.** Geschmeidig und lautlos wie Katzen streifen die Stadtspringer durch den Saarbrücker Bürgerpark. Sie balancieren über hohe Geländer, erklimmen⁽¹⁾ in Spiderman-Manier eine vier Meter hohe Mauer. Ein Blick, ein Sprung, dann setzen sie ihren Weg im Laufschrift fort. Die Passanten drehen sich um und schütteln die Köpfe. „Viele denken, wir machen etwas kaputt, machen nur Unfug. Doch das tun wir nicht. Was wir tun, nennt sich Parkour“, sagt Benjamin Christmann (18), Schüler aus Saarbrücken.

10 Parkour, das ist ein Extremsport kombiniert mit Lebensphilosophie, erfunden Ende der 1980^{er} Jahre von dem Franzosen David Belle. Bei Parkour versucht der sogenannte „Traceur“ (aus dem Französischen), auf kürzestem Weg ein bestimmtes Ziel zu erreichen. Dabei lässt er sich durch nichts aufhalten, er überwindet alle Hindernisse: Bänke, Mülltonnen, hohe Zäune oder sogar Hochhäuser. Und alles völlig ohne Schutzbekleidung. „Die Schoner⁽²⁾
15 schränken die Bewegungsfreiheit ein⁽³⁾, man spürt nicht direkt, wenn man sich verletzt hat, sagt Sascha Birk (27) aus Saarlouis. Dadurch wird man unvorsichtiger und überschätzt sich, gerade am Anfang. Wir sind immer hochkonzentriert, gehen jeden Sprung vorher im Kopf durch.“ „Aber es gibt
20 natürlich auch verschiedene „Falltechniken“, um sich nicht zu verletzen“, fügt Benjamin hinzu. Und er zeigt uns, wie er das macht. Der junge Mann nimmt Anlauf, springt ab, schwebt für wenige Millisekunden in der Luft. Wie eine Katze, die von Dach zu Dach springt. Dann landet er auf der Wiese. Katzen – und mit denen scheint Benjamin so einiges gemeinsam zu haben – landen ja bekanntlich meistens auf ihren vier Pfoten. Nicht einen Kratzer hat er
25 abbekommen, nur ein paar Grasflecken. Er kennt seine Grenzen.

Was treibt einen zu diesem Sport? Bei manchen ist es der Wunsch, auch mal so bewundert zu werden wie die Traceure in Film, Fernsehen und diversen Internetclips. „Es ist kein einfaches Hobby, sondern eine Lebensphilosophie. Man schärft alle seine Sinne⁽⁴⁾, sieht den Alltag plötzlich mit anderen Augen“
30 so Benjamin. „Parkour ist kein Wochenendausflug, sondern bedeutet fünf bis sieben Mal Training pro Woche“, stimmt Sascha zu.

Saarbrücker Zeitung.05/09/08

Aide lexicale

¹ erklimmen: escalader

² die Schoner: les protections

³ einschränken: limiter

⁴ alle seine Sinne schärfen: aiguiser tous ses sens

TRAVAIL À FAIRE PAR LE CANDIDAT

A. COMPRÉHENSION (12 points)

1. Répondez en français aux questions suivantes. (2 points)

- Quel nouveau sport se pratique à Sarrebruck ?

.....

.....

- En quoi consiste-t-il ?

.....

.....

2. À la lecture du texte, les affirmations suivantes sont-elles vraies ou fausses ? Justifiez votre réponse par une phrase ou une expression tirée du texte. (6 points)

Affirmations	Vrai	Faux
a. Ce sport se pratique dans un gymnase. Justification :		
b. Les promeneurs applaudissent au passage des sportifs. Justification :		
c. Ce sport est d'origine française. Justification :		
d. Aucun obstacle ne résiste à ces sportifs. Justification :		
e. Ils sont obligés de porter un équipement de sécurité. Justification :		
f. Des techniques de chute existent pour minimiser les risques de blessure. Justification :		

3. Ces sportifs sont comparés à des chats. Trouvez 2 points communs ; nommez-les en français. (1 point)

-
-

4. Répondez en français à la question suivante : (3 points)

Qu'est-ce qui pousse les gens à pratiquer ce sport ?

-
-
-

B. EXPRESSION ÉCRITE EN ALLEMAND (8 points)

1. Compétence linguistique (4 points)

a. Vos parents vous interdisent de pratiquer un sport extrême : formulez deux interdictions exprimées par vos parents ainsi que les raisons invoquées en utilisant deux structures différentes. (2 points)

-
-
-
-

- b. Vous conseillez à un(e) ami(e) de pratiquer un sport. Vous utiliserez deux formulations différentes. (2 points)

-
-

2. Expression écrite semi- guidée (4 points)

Sie haben einen eigenen Blog und möchten Ihre Hobbies vorstellen: wann, mit wem, wo, warum ...

Schreiben Sie einen Artikel von ungefähr 100 Wörtern. Erklären Sie, was Sie dazu treibt.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....